

## **Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages in der Kindertagespflege für einkommensschwache Familien**

Wenn aufgrund Ihrer Einkommenssituation der festgesetzte Elternbeitrag in der Kindertagespflege nicht gezahlt werden kann, besteht die Möglichkeit, diesen ganz oder teilweise aus Mitteln der Jugendhilfe gemäß § 90 Abs. 3 Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) durch den Jugendhilfeträger zu übernehmen, sofern die Belastungen den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten sind (vergleichbar wie im Kindergarten). Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt dieser allein an die Stelle der Eltern.

Hierzu ist der nachfolgenden Antrag mit detailliertem Nachweis Ihrer finanziellen Situation erforderlich:

### **1. Persönliche Daten:**

<u>Antragsteller/in</u>	<u>Lebensgefährte/Ehepartner/-in</u>
Name, Vorname	Name, Vorname
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Familienstand	Familienstand
Beruf	Beruf
Arbeitgeber	Arbeitgeber

<b>Förderung in Kindertagespflege für das Kind/die Kinder</b>
Kind 1
Kind 2
Kind 3
Anschrift:

#### **Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund der §§ 91 ff. des SGB VIII. Sie sind gem. § 97 a SGB VIII zur Auskunft verpflichtet. Unrichtige Angaben führen evt. zu einer Rückforderung von Sozialleistungen.

Über meine/unsere Familienverhältnisse und die wirtschaftliche Lage meiner/unsere Familie mache/n ich/wir nach bestem Wissen und Gewissen folgende Angaben:

## 2. Einkommen:

	<u>Antragsteller</u>	<u>Lebensgefährte/Ehepartner</u>
Nettoerwerbseinkommen (letzten 12 Nettoverdienst- abrechnungen beilegen)		
Renten		
Gewerbe/Land- und Forst- wirtschaft/selbst. Arbeit		
Ersatzleistungen wie z. B. Arbeitslosengeld, Übergangs- geld, Krankengeld		
Kindergeld:		
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		
Unterhalt		
a) Ehegattenunterhalt		
b) Unterhalt für die Kinder		
c) Unterhaltsvorschuss vom Jugendamt		
Steuererstattung vom Finanz- amt am:		
Zinsen aus Sparbüchern/ Bausparverträgen		
Sonstiges Einkommen: <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II (SGB VII) <input type="checkbox"/> Sozialhilfe (SGB XII) <input type="checkbox"/> Krankengeld <input type="checkbox"/> Sonstiges _____		
Kinderbetreuungskosten von anderen Stellen		
Ausbildungsförderung nach dem BAföG		

## 3. Einkommen des Kindes:

Das Kind bezieht/die Kinder beziehen regelmäßiges Einkommen:  ja  nein

Art des Einkommens: \_\_\_\_\_

### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund der §§ 91 ff. des SGB VIII. Sie sind gem. § 97 a SGB VIII zur Auskunft verpflichtet. Unrichtige Angaben führen evtl. zu einer Rückforderung von Sozialleistungen.

#### 4. Kosten der Unterkunft:

Art der Kosten	Tatsächliche Kosten	
a) Miete:	monatlich	€
b) Zinsbeiträge für Baudarlehen (bei Hauseigentum, somit auch selbstbewohnt; <b>keine</b> Tilgungsbeiträge)	monatlich	€
c) Nebenkosten:		
Grundsteuern	monatlich	€
Müllabfuhr	monatlich	€
Anliegerbeiträge (sonstige)	monatlich	€
Kanalisation	monatlich	€
Schornsteinfeger	monatlich	€
Versicherungsbeiträge _____	monatlich	€
d) Wohngeld	monatlich	€

#### 5. Sonstiges:

a) **Durch besondere Belastungen in Folge von Krankheit, Arbeitsunfähigkeit, Schuldverpflichtungen usw. habe/n ich/wir folgende zusätzliche Aufwendungen:**

---



---



---



---



---

b) **Notwendige Ausgaben zur Erzielung des Arbeitseinkommens wie z. B. Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden usw.**

---



---



---



---

#### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund der §§ 91 ff. des SGB VIII. Sie sind gem. § 97 a SGB VIII zur Auskunft verpflichtet. Unrichtige Angaben führen evt. zu einer Rückforderung von Sozialleistungen.

c) Fahrten von der Wohnung bis zur Arbeitsstelle:

- Entfernungskilometer (einfache Fahrt) \_\_\_\_\_ km
- Beförderungsmittel: PKW   
Öffentliches Verkehrsmittel   
- Kosten für die Fahrkarte: \_\_\_\_\_ €  
Fahrrad

6. Erklärung über die Richtigkeit der gemachten Angaben:

*Ich/wir bestätige/n die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir für falsche Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann/können und zuviel gezahlte Sozialleistungen aufgrund falscher bzw. verschwiegener Angaben nachträglich rückwirkend aufgehoben werden und zurückgezahlt werden müssen.*

---

Datum/Unterschrift des Antragstellers  
und ggf. Lebensgefährte/Ehepartner

**ENTSPRECHENDE NACHWEISE UND BELEGE SIND  
DIESEM ANTRAG BEIZUFÜGEN!!**

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund der §§ 91 ff. des SGB VIII. Sie sind gem. § 97 a SGB VIII zur Auskunft verpflichtet. Unrichtige Angaben führen evt. zu einer Rückforderung von Sozialleistungen.